

FLORIAN

Kostbares Gut

Wasser. Der heutige Tag ist diesem kostbaren Gut gewidmet. Seit 1993 findet der Weltwassertag jedes Jahr am 22. März statt. Seit 2003 wird er von UN-Water organisiert. Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, mit Grund- und Trinkwasser sorgsam umzugehen. Wie wichtig gutes Wasser ist, muss man Ostfriesen nicht lang erklären, denn ohne die wertvolle Ressource gäbe es keinen leckeren Tee.

Heute  15° Morgen  12°

20% Regenwahrscheinlichkeit Ost Stärke 2

HOCHWASSER NORDDEICH
22. März: 01.47 Uhr 14.17 Uhr
23. März: 02.27 Uhr 14.53 Uhr

Bildung

Warum Lehrer illegale Software nutzen

Thema – Seite 14

Einblicke

Kinder in Kiew leiden unter den Kriegsfolgen

Thema – Seite 15



Geflüchtete

Union warnt vor einem „Kontrollverlust“

Thema – Seite 17

KONTAKT

Zentrale 04931/925-0
Abo-Service 04931/925-555
Redaktion 04931/925-230
Sport 04931/925-235
Anzeigen 04931/925-150



Zahl der Straftaten gesunken

Corona-Pandemie spiegelt sich in der Kriminalstatistik wider

Martina Ricken

Die Erfolgskurve der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund weist weiter stetig nach oben. Das zumindest sagen die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik für das vergangene Jahr. Es wurden knapp 1000 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert. Das ist ein historisch niedriger Wert.

Die Aufklärungsquote stieg noch einmal leicht um 0,09 Prozent auf nunmehr 69,46 Prozent an. Damit steht die PI Aurich/Wittmund wieder einmal besser da, als die Polizeidirektion Osnabrück und das Land Niedersachsen. „Wir sind unter den Top fünf aller Polizeiinspektionen in Niedersachsen“, sagte Dirk Oidtmann, Leiter des Zentralen Kriminaldienstes. Lob gab es auch vom PI-Leiter Stephan Zwerg: „Ich freue mich über das Ergebnis und bin stolz.“ Die Zahlen vor allem be-



Wohnungseinbrüche zählen zu den klassischen Straftaten, von denen es im vergangenen Jahr deutlich weniger gab. Symbolfoto:dpa

züglich der gesunkenen Straftaten sind aber vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens zu betrachten. So nahmen

die klassischen Straftaten ab, die mit Mobilität und zwischenmenschlichen Begegnungen zu tun haben, wie Raub (68 Taten/minus sechs), Körperverletzung (1315 Taten/minus 277) und

Wohnungseinbruch (129/minus 45). Die höchste Zahl an Wohnungseinbrüchen registrierte die Polizei mit 329 Fällen im Jahr 2013.

Thema – Seite 6

Müllauto mit Messgerät

AURICH vielerorts im Landkreis Aurich ist der Handyempfang schlecht. Diese Funklöcher will die Kreisverwaltung nun mit Hilfe von Müllwagen aufspüren. Im Fachausschuss des Kreistages erläuterte Holger Orlik vom Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung gestern, wie das funktionieren kann. Da die Müll-

fahrzeuge ohnehin ständig auf den Straßen unterwegs sind, werden sie mit kleinen Geräten ausgestattet, die messen, wo es mit der Handynetabdeckung hapert. Der Landkreis will mit den gesammelten Informationen Druck auf die Netzanbieter machen, um eine bessere Mobilfunkversorgung zu erreichen. **Thema** – Seite 5

Fallzahlen nur noch wöchentlich

AURICH Der Landkreis Aurich wird ab sofort darauf verzichten, täglich die aktuellen Coronazahlen zu übermitteln. Mit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes und der weitgehenden Aufhebung der länderspezifischen Corona-Schutzmaßnahmen ab dem 2. April würden die regionalen Fallzahlen zunehmend an Bedeu-

tung verlieren, heißt es in einer Mitteilung der Kreisverwaltung.

Aus diesem Grund wird der Landkreis Aurich auf die tägliche Mitteilung sowie auf den Fallzahlen-Post in den Sozialen Medien und auf der Kreis-Homepage verzichten. Stattdessen wird es jeweils mittwochs nur noch einen einzelnen

wöchentlichen Post geben. Das Gesundheitsamt übermittelt die Neuinfektionen weiterhin an das Landesgesundheitsamt und von da aus an das Robert-Koch-Institut (RKI). Die wichtigsten Zahlen aus dem Landkreis Aurich können täglich im Internet über das Dashboard des RKI abgerufen werden.

Ostern wird für guten Zweck gelaufen

Fortuna Wirdum lädt zum Straßenlauf und sammelt für die Ukraine

WIRDUM Die Organisatoren von Fortuna Wirdum zeigen sich mutig. Trotz der hohen Corona-Infektionszahlen soll am Ostermontag (18. April) die Jubiläumsausgabe des Störtebeker-Straßenlaufs über die Bühne gehen. „Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren“, teilte Sprecher Jürgen Drost mit. Die 25. Veranstaltung steht im Zeichen des Kriegs in der Ukraine. Die Startgelder sowie die Einnahmen aus einer Spendenaktion kommen der Aktion „Deutschland hilft“ zugute.

Start ist wieder auf der Sebastianstraße in Höhe des Sportplatzes. Angeboten werden verschiedene Distanzen und Altersklassen. Den Auftakt machen um 9.45 Uhr die Schüler der Altersklasse 2009 und jünger, die einen Kilometer absolvieren. In den vergangenen Jahren konnten die Wirdumer zu ihrer Traditionsveranstaltung stets rund 300 Teilnehmer begrüßen. Nach zweijähriger Zwangspause hoffen sie beim Comeback auf ähnliche Resonanz. **Thema** – Seite 11



Wiedereinstieg: Nach zweijähriger Zwangspause steigt Ostermontag der 25. Störtebeker-Straßenlauf. Archivfoto: Tebben-Willgrubs

Letzte Chance für Leezder Kyffhäuser

LEEZDORF Die Kyffhäuser-Kameradschaft Leezdorf macht am Freitagabend einen letzten Versuch, den Verein zu retten. Erneut wird zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen, bei der es um die Wahl eines geschäftsführenden Vorstands geht. Sollte es auch diesmal nicht gelingen, einen Vorstand für die Kameradschaft zu finden, wird das wohl das Aus für die Leezdorfer Kyffhäuser bedeuten. Die Kameradschaft gibt es bereits seit 1929. **mf** **Thema** – Seite 10